

Kremser Humanistische Gesellschaft

A-3500 Krems/Donau, Piaristengasse 2, (+43) 0650/4952690
www.krems-hum-ges.at; info@krems-hum-ges.at



Einladung zum Vortrag von

Univ.-Doz. Dr. Herbert Karner
(Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Die „Türken“ in der Kunst Mitteleuropas: Bild und Architektur als Strategien der Erinnerung an den Feind

In der aktuellen politischen Diskussion um die "muslimische Gefahr" und den Beitritt der Türkei in die Europäische Union werden – bewusst oder unbewusst – alte, seit dem 16. Jahrhundert im allgemeinen Gedächtnis eingewurzelte Feind-Bilder aufgegriffen. Der Vortrag will versuchen, die Entwicklung des heute vielfach negativen Bilds von den Türken (als ein Instrument der Schaffung von christlich-abendländischer Identität) auf kunsthistorischer Ebene vor Augen zu führen. Gerade im Barock war man sich der Wirkmächtigkeit der Bilder bewusst und konstruierte mit den unterschiedlichsten Medien verschiedene Bilder vom sogenannten „Erbfeind“ des Christen. Der Vortrag wird begleitet von einer Powerpoint-Präsentation mit vielen Bildbeispielen, die Gültigkeit und Missbrauch der alten Klischees bis in die Gegenwart aufzeigen werden.

Herbert Karner ist Kunsthistoriker an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und unterrichtet an der Universität Wien. Reiche Vortrags- und Publikationstätigkeit vorrangig zur Architekturgeschichte der Frühen Neuzeit, zur Ordenskunst (insbesondere der Jesuiten), Deckenmalerei des Barock und zu Themen der Residenzforschung.

Leiter eines Forschungsprojektes zur Bau- und Funktionsgeschichte der Wiener Hofburg im 16. und 17. Jahrhundert; seit 2010 österreichischer Vertreter im Leiterkomitee des Forschungsprogramms „Palatium. Court Residences as places of exchange in late medieval and early modern Europe (2010–2015)” der European Science Foundation.

Montag, 15. Oktober 2012, 19 Uhr
Piaristentheater im BG/BRG Krems, Piaristengasse 2

Wir freuen uns auf Ihr Kommen – Der Vorstand